

DAMIEN VENTULA (Cello)

Der aus Toulouse stammende Damien Ventula wurde schon in jungen Jahren von großen Meistern am Cello unterrichtet: Von Lluís Claret in seiner Heimatstadt, Bernard Greenhouse und Laurence Lesser in Boston und schließlich von Boris Pergamentschikow in Berlin. Er unterrichtet am Konservatorium von Versailles und führte von 2013 bis 2017 eine Cello- Klasse an der renommierten Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin.

Als erfahrener Solist bringt Damien Ventula regelmäßig ihm gewidmete Konzerte für Cello und Orchester zur Aufführung, darunter das Cellokonzert von Charles Chaynes, welches er 2017 in Paris mit dem Orchestre Colonne unter der Leitung von Laurent Petitgirard spielte, sowie das Cellokonzert von Thierry Huillet, das er in 2020 in Bordeaux als Weltpremiere zur Aufführung brachte und für sein neuestes Album «Concertos» aufgenommen hat. Er spielte mit dem Toulouse Chamber Orchestra unter der Leitung von Gilles Colliard und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter Michel Tilkin. Damien Ventula war Ende 2021 zudem Solist eines konzertanten Stücks für Cello und Quintett von Gustavo Beytelmann und wird regelmäßig zu renommierten Festivals eingeladen.

Damien Ventula Musikalität ist gleichermaßen von seinem Temperament und seiner Sensibilität geprägt. Als versierter Kammermusiker spielte er mit renommierten Künstlern wie Christian Zacharias, Raphaël Oleg, Denis Pascal, Michel Lethiec, Louise Jallu, Stéphanie Paulet, Matthew Truscott, Steven Devine und Sam Haywood. Seit 2018 ist Damien Ventula Solocellist des Paris Mozart Orchestra unter der Leitung von Claire Gibault sowie des Insula Orchestra unter der Leitung von Laurence Equilbey.